

kc 15

kennedy-interview 1

w a s h i n g t o n , 30.5.(reuter) - mit den worten "dies ist fuer uns alle eine gefaehrliche zeit" umschrieb praesident kennedy in einem heute veroeffentlichten interview das motiv fuer sein zusammentreffen mit ministerpraesident chruschtschow in wien zum wochenende.

.....

23.00/Scum

... in wien zum wochenende.

praesident kennedy hat dieses interview am 20. mai dem korrespondenten des franzoesischen fernsehens pierre crenesse gegeben. der text wurde erst heute abend, wenige stunden vor seiner abreise nach paris freigegeben. kennedy erklarte darin u.a., angesichts so zahlreicher wichtiger probleme, die sowohl den westen als auch den chinesisch-sowjetischen block betreffen, sei er der ansicht, dass er mit ministerpraesident chruschtschow in direkten kontakt treten muesse. auf diese weise wuerde sich die gefahr einer fehlkalkulation verringern und damit auch die gefahr, durch missverstaendnisse katastrophale situationen fuer die voelker der welt heraufzubeschwoeren.

"sollte es uns gelingen ein besseres verstaendnis ueber die fragen atomversuche und allgemeine abruestung sowie moeglicherweise das laos-problem und allgemeine fragen, die zwischen ost und west zur diskussion stehen, herbeizufuehren, bin ich der ansicht", sagte praesident kennedy, "dass es fuer uns leichter sein wird mit einiger hoffnung in die zukunft zu schauen".

des weiteren erklarte praesident kennedy in diesem auf tonband aufgenommenen intervlew, er hoffe, dass die atomabruestungsbesprechungen in genf erfolgreich sein wuerden. woertlich sagte er dazu: "dies gehoert zu jenen fragen ueber welche am leichtesten ein abkommen zu treffen waere".(forts.)2239/mz+